



Aufnahmeantrag für die Fachschule
Bewerbung um eine schulische Weiterbildung zur Vorbereitung auf die
Prüfung
Geprüfte Abwassermeisterin/Geprüfter Abwassermeister
vor der Zuständigen Stelle

Lesen Sie bitte den Aufnahmeantrag zunächst durch (insbesondere die Hinweise am Ende) und füllen Sie ihn dann sorgfältig und vollständig aus. Reichen Sie alle erforderlichen Nachweise bitte als Kopien ein.

1. Angaben zur Person:

Familienname		Vorname	
Straße/Hausnr.		PLZ/Wohnort	
☐ männlich	☐ weiblich	☐ divers	Geburtsdatum (tt/mm/jjjj)
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Familienstand		Religionszugehörigkeit	
Handynr.		Email	

2. Angaben zur Zugangsvoraussetzung

a) letzter schulischer Abschluss

☐ Hauptschulabschluss	☐ Mittlere Reife
☐ Fachhochschulreife	☐ Abitur

Der angegebene Abschluss wird/wurde erworben an folgender Schulart:

☐ Hauptschule Kl. 10	☐ Realschule	☐ Regionalschule
☐ Berufsschule	☐ Berufsfachschule II	☐ Gymnasium
☐ Gesamtschule	☐ Fach-, Berufsoberschule	☐ Techn. o. Wirtschaftsgymnasium
☐ Kolleg, Höhere Berufsfachschule	☐ sonstige	

b) berufliche Vorbildung (s. Hinweise unten)

1. Ausbildungsberuf Datum Abschlussprüfung

Beschäftigungszeit auf einer abwassertechnischen Anlage Monate.

Name Betrieb

Anschrift jetziger Betrieb

Name Ansprechpartner/in Tel

Email Ansprechpartner/in

3. Aufnahmevoraussetzung

Aufnahmevoraussetzung ist die Zulassung zur Prüfung „Geprüfte Abwassermeisterin/Geprüfter Abwassermeister“ durch die Zuständige Stelle

- ☐ Die Zulassung liegt bereits vor und wird vorgelegt.
☐ Die Zulassung liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.

Hinweis: Liegt Ihr Beschäftigungsort nicht in Rheinland-Pfalz, müssen Sie die Zulassung dennoch bei der Zuständigen Stelle in Rheinland-Pfalz (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion RLP, Trier) beantragen.

4. Erklärung

Ich beantrage einen Fortbildungsplatz gemäß vorstehender Angaben und versichere, dass diese – nach bestem Wissen und Gewissen – vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass fahrlässig oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren bzw. zum Widerruf der Zulassung führen.

Die erforderlichen Nachweise liegen bei:

- ☐ Abschlusszeugnis Berufsschule
☐ Abschlusszeugnis Facharbeiterprüfung

Ort Datum

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

Hinweise zum Aufnahmeverfahren:

Ihr Antrag muss **bis zum 1. November** des laufenden Schuljahres bei der BBS Nat eingegangen sein, einschließlich aller erforderlichen Nachweise (als beglaubigte Kopien!).

Falls mehr Bewerbungen eingehen als Ausbildungsplätze verfügbar sind, erfolgt die Auswahl (a) anhand der Durchschnittsnote der (unter Nr. 2) eingereichten Zeugnisse.

(b) unter Berücksichtigung der (unter Nr. 3) angegebenen Dienste/Gesichtspunkte, entsprechend der geltenden Verordnung. Die Benachrichtigung über den Erfolg Ihrer Bewerbung ergeht Anfang Dezember schriftlich an Ihre unter 1. angegebene Adresse. Nach Eingang Ihres Aufnahmeantrags erhalten Sie eine Bestätigung. Für eventuelle Rückfragen unsererseits ist es hilfreich, wenn Sie (unter 1.) Tel.-Nummer(n) angeben, unter denen Sie bzw. ein Erziehungsberechtigter tagsüber erreichbar sind.